

GOSPEL TRUTH

Andrew Wommack Ministries • Rundbrief Mai 2022



4 Schlüssel:

So bleibst du erfüllt von Gott

4 Schlüssel: So bleibst
du erfüllt von Gott

Mit den Augen des
Vaters sehen



4 Schlüssel: So bleibst du erfüllt von Gott



Hast du bei dir und Gott manchmal das Gefühl, dass ihr euch auseinandergelebt habt, und dass die Liebe und die Freude, die du früher mit ihm erlebt hast, verblasst sind? Wenn das auf dich zutrifft, bist du nicht allein. **Die meisten Christen haben das Gefühl, dass die Erfahrungen, die sie mit Gott machen, mit der Zeit nachlassen** und dass sie eine neue Berührung brauchen. Aber das ist nicht das, was die Bibel lehrt.

Die Bibel sagt: Gott wird dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen (Hebr 13,5). Wenn das wahr ist - und das ist es - wer hat sich dann wegbewegt? Als wiedergeborene Gläubige ist es uns allen möglich, jeden Tag unseres Lebens in der Fülle Gottes zu leben. Gott schüttet unablässig seine Liebe, seine Freude, seinen Frieden, seine Offenbarungserkenntnisse und jeden anderen Segen aus. Aber wir können an einen Punkt gelangen, an dem wir nicht mehr empfangen und das Gefühl haben, dass er sich von uns entfernt hat.

In Römer 1,21 steht:

„Denn obgleich sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott geehrt und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in nichtigen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert.“

Diese Schriftstelle enthält vier verschiedene Elemente oder Schlüssel, die uns in die Fülle Gottes führen und dafür sorgen können, dass wir nur aus dieser Fülle heraus handeln. Positiv ausgedrückt, sind das:

- Gott verherrlichen
- Dankbar sein
- Die Macht der Vorstellungskraft erkennen
- Ein gutes Herz haben

Wir haben die Macht, uns für oder gegen jeden dieser Punkte in unserem Leben zu entscheiden.

Der erste Schlüssel - Gott zu verherrlichen - hat viel damit zu tun, wie wir ihn wahrnehmen. An vielen Stellen in der Bibel ist das Wort *erhöhen* das gleiche Wort, das mit *verherrlichen* übersetzt wird. Daher können *erhöhen* und *verherrlichen* austauschbar verwendet werden.

Und *erhöhen* bedeutet größer machen. Technisch gesehen ist Gott der, der er ist, unabhängig davon, was du denkst. Aber in deiner Wahrnehmung kann er entweder groß oder klein sein. Du hast die Macht, ihn zu dem einen oder dem anderen in deinem Leben zu machen.

Die meisten von uns sind Meister darin geworden, das Problem zu groß zu machen und Gott und sein Wort klein. Ich erinnere mich an eine Frau, die dachte, sie sei schwanger, aber stattdessen herausfand, dass sie Krebs hatte. Die Ärzte sagten, sie bräuchte sofort eine Totaloperation (Entfernung der Gebärmutter). Sie sagten, sie habe nur eine 50-prozentige Überlebenschance und würde ohne Operation nicht länger als zwei Wochen leben.

Sie kam zu mir und rief: „Andrew, hast du gehört, was sie gesagt haben?“ Ich reagiere nicht immer so, wie ich es dann getan habe, aber ich glaube, dass Gott mich geführt hat, Folgendes zu tun: Ich begann zu lachen und erklärte: „Mit Gott ist Krebs kein Problem. Der Herr muss für deine Heilung nicht mal extra irgendwelche Kraftreserven anzapfen. Es ist nicht schwieriger, von Krebs geheilt zu werden, als von einer Erkältung“.



Ich fing an, Gott zu loben und zu preisen. **Ich habe den Herrn größer und den Krebs kleiner gemacht.** Das Einzige, was den Krebs unüberwindbar machte, war der Wert, den sie den Aussagen der Ärzte beimaß. Sie erklärten sie für verrückt, weil sie die Behandlung verweigerte, und ließen sie Papiere unterschreiben, die sie von der Haftung freisprachen, "wenn" sie starb. Aber sie beschloss, sich zu behaupten und Gott zu glauben. Es ist nun fast zwanzig Jahre her, dass sie diese Operation abgelehnt hat, und sie hat eine ganze Reihe Kinder.

Auf welche Dinge legst du Wert? Was ist für dich groß? **Du kannst den Herrn verherrlichen und ihn und sein Wort größer machen als jedes Problem.** Das tust du indem du ihn verherrlichst, preist und ihm dankst. Finde jemanden im Wort Gottes, der eine Situation überwunden hat, die deiner ähnelt. Meditiere über dem Wort und mache es für dich realer als das Problem. Du musst an einen Punkt gelangen, an dem Gottes Wort für dich wahr ist und an dem er größer ist als jede Situation. Denke daran, dass Markus 9,23 sagt: „Alles ist möglich dem, der da glaubt.“

Ich habe hier nicht den Platz, um auf alle anderen Schlüssel näher einzugehen, aber ich möchte sie kurz erwähnen. **Der zweite Schlüssel, um von Gott erfüllt zu bleiben, ist ein dankbares Herz.** Paulus nennt Undankbarkeit als eines der Zeichen der Endzeit und erwähnt sie im selben Vers wie Habgier, Stolz, Lästerung und Unheiligkeit (2 Tim 3,1-2). Verherrlichung, Erhöhung und Dank hängen alle zusammen, aber um Gott zu verherrlichen, muss man dankbar sein. Wenn du ihm dankst, erinnerst du dich an das, was er gesagt und getan hat, und das erhöht ihn.

Jedes Mal, wenn du versucht bist, über ein Problem zu meckern und dich zu beschweren – lass es bleiben. Tritt stattdessen in Gottes Gegenwart und danke ihm zehn Minuten lang für seine Güte. Wenn du das tust, wirst du feststellen, dass der natürliche Wunsch, sich zu beschweren, vergeht und das Problem schrumpft, weil du beginnst, es aus der richtigen Perspektive zu betrachten.

Der dritte Schlüssel ist die Vorstellungskraft. Vorstellungskraft ist viel wichtiger, als den meisten von uns bewusst ist. Diejenigen von uns, die eine schwache Vorstellungskraft haben, sind Pessimisten, die sich eher das Scheitern als den Erfolg vorstellen. Wir müssen unsere Vorstellungskraft nutzen, um mit Gottes Wort übereinzustimmen und uns so zu sehen, wie Gott uns sieht: glücklich, gesund und wohlhabend.

Der vierte Schlüssel ist, ein gutes Herz zu haben. Die Bibel macht sehr deutlich, dass die Haltung unseres Herzens viel wichtiger ist als unsere Taten. Unser Herz steuert, was wir sagen, und es steuert auch, was wir tun. Liebe, Freude, Friede, Geduld und die übrigen Früchte des Geistes (Gal 5,22-23) sind das Ergebnis dessen, was unser Herz glaubt. Das Herz reagiert negativ, wenn wir zulassen, dass es statt vom Wort Gottes von äußeren oder physischen Dingen beherrscht wird.

Wenn du diese vier Schlüssel in deinem Leben in die Praxis umsetzt, wirst du nie mehr derselbe sein. Es wird die Art und Weise ändern, wie du über jeden und alles um dich herum denkst. Ich habe bei diesen vier Schlüsseln nur mit der Spitze des Eisbergs begonnen und hoffe, dass du dir die komplette Lehreinheit besorgen wirst. Diesen Monat bieten wir ein spezielles Set an, das das Buch *Discover the Keys to Staying Full of God*, das Arbeitsbuch und die CD- oder DVD-Serie deiner Wahl enthält. Bestelle auf **www.andrewwommack.de/shop/** oder rufe uns an unter **+49 69 643 578 50**.

Wir lieben euch,

Andrew and Jamie

Die Macht deiner VORSTELLUNGS- KRAFT

LERNE, VON
GOTT ZU
EMPFANGEN



DVD-Album	CD-Album	USB-Album	BUCH
22€	15€	30€	16€

Diese Serie gibt es als ...
 DVD-Album, CD-Album, USB-Album, CD-DVD
 Album im Set und als Buch in unserem Shop unter
www.andrewwommack.de/shop/

Du hast Andrews Gospel-Truth Sendung verpasst? Besuche **GospelTruth.TV**, unser Rund-um-die-Uhr Internet -Fernsehsender.

GOSPELTRUTH.TV

TM



Falls du an der Summer Family Bible Conference in Colorado, USA, Interesse hast, besuche SummerFamily.org für weitere Informationen



Mit den Augen des Vaters sehen



Ricky Burge hörte Andrew zum ersten Mal im August 2008, und im Dezember übergab er sein Leben an Christus. Er besuchte das Charis Bible College und graduierte 2014 an der Ministry School. Er diente AWM und Charis in Uganda bis 2021 und kehrte dann zu Charis Woodland Park als Third-Year-Manager und Leadership Coordinator zurück. Er wird nun die Expansion von AWM/Charis in Afrika leiten.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, und eine Vision von Gott kann uns so viel mehr leiten als ein Wort von ihm. Wenn wir von Gott hören, können wir in unserem Herzen sehen, was er für uns geplant hat. Wie siehst du dich? Wie siehst du dein Leben, deine Situation und deine Zukunft? Wie siehst du deinen Dienst oder deine Berufung? All diese Dinge werden von deiner Einstellung beeinflusst.

Wie wir uns selbst sehen, kann von der Meinung anderer beeinflusst werden oder davon, wie wir glauben, dass sie uns sehen. Wir können uns selbst durch unsere Vergangenheit und all die Dinge, die wir durchgemacht haben, sehen. Wir können uns selbst durch das sehen, was gerade in unserem Leben geschieht. Sowohl die Segnungen in unserem Leben als auch die Hindernisse sind davon geprägt, wie wir uns selbst sehen.

In Sprüche 23,7 steht: „Denn wie er in seinem Herzen denkt, so ist er.“ (ELB)

Viele Einschränkungen, die wir im Leben haben, sind selbstauferlegt. Der Teufel hat keine Macht über uns, und Gott ist für uns, nicht gegen uns. Gott hat bereits Ja und Amen gesagt (2 Kor 1,20). Wenn das alles wahr ist, dann sind wir die einzige Variable. Wir müssen erkennen, dass wir uns selbst Grenzen setzen und dass unser kleinkariertes Denken das begrenzt, was Gott in unserem Leben tun kann. Was auch immer für Hindernisse vor dir liegen, Gott hat dir die Fähigkeit gegeben, an ihnen vorbeizuschauen und sich nicht von diesen vorübergehenden Dingen einschränken zu lassen.

Du kannst es dir nicht leisten, dich nicht so zu sehen, wie Gott dich sieht. Was immer du siehst, wird zu einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung. Probleme im Leben offenbaren in Wirklichkeit ein Problem mit deiner Sicht auf die Dinge. Ohne Gottes Perspektive kann alles entmutigend und sinnlos erscheinen. Aus seiner Perspektive erscheint alles anders.

Die Dinge, die wir im Leben Jesu sehen, hat er zuerst in seinem Herzen gesehen. Die Art und Weise, wie Jesus sein Leben gelebt hat, ist die gleiche, wie wir unser Leben leben sollen. Wir können das Leben Jesu als Vorbild nehmen, um die gleichen Ergebnisse zu erzielen wie er. Gott denkt so viel höher als wir. So wie der Himmel viel höher ist als die Erde, so sind auch Gottes Gedanken viel höher als unsere eigenen (Jes 55,9).

An Gott zu glauben bedeutet, an sich selbst zu glauben, weil man von ihm kommt. Lass dich nicht von außen nach innen von den Gedanken und Meinungen der Welt leiten, sondern erlaube Gott, dich von innen nach außen zu führen. Gott sagt: „Ich will dich nicht durch äußere Umstände leiten“. Stattdessen wird er dich lehren und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst (Ps 32,8). Und wie wird er das tun? Er wird es tun, indem er dich mit seinen Augen leitet (Ps 32,8).